

Biografiearbeit in den Hilfen zur Erziehung – konstruktiv, kreativ und professionell umsetzen

Das Thema

Biografiearbeit gehört zu den anspruchsvollsten und zugleich wirksamsten Einsatzmöglichkeiten in der Sozialen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Sie ermöglicht jungen Menschen, ihre oft fragmentierte Lebensgeschichte zu verstehen, einzuordnen und als Teil ihrer Identität anzunehmen – auch wenn diese von Brüchen, Verlust oder Gewalt geprägt ist.

Ohne biografische Orientierung fehlt Kindern und Jugendlichen häufig ein stabiles Fundament. Sie wissen nicht, wo sie herkommen, verstehen nicht, warum bestimmte Dinge passiert sind, und können kaum einschätzen, wer sie heute sind und sein wollen. Gerade in den Hilfen zur Erziehung erleben wir täglich, wie sich ungeklärte biografische Fragen in Symptomen zeigen: in Bindungsstörungen, Loyalitätskonflikten, Scham, Selbstabwertung oder aggressivem Verhalten. Biografiearbeit ist deshalb ein wesentlicher Bestandteil gelingender Sozialer Arbeit.

Sie verlangt eine klare Haltung, methodische Sicherheit und einen sensiblen Umgang mit potentiell retraumatisierenden Inhalten. Diese Fortbildung vermittelt, wie Sie Biografiearbeit fachlich fundiert, beziehungsorientiert und alltagstauglich gestalten – ob im ASD, in der stationären Jugendhilfe, im Pflegekinderdienst oder in der ambulanten Begleitung.

Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an Sozialarbeiter*innen und sozialpädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe:

- **Jugendämter:** ASD, Pflegekinderdienst, HzE-Koordination/Fachdienste, Vormundschaften
- **Freie Träger:** ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen zur Erziehung
- **Pflegekinderhilfe, Erziehungsberatung, Übergangsbegleitung**
- **Leitungskräfte,** die Biografiearbeit konzeptionell verankern möchten

Die Methoden sind so gewählt, dass sie nicht nur in Einrichtungen, sondern auch im Fallkontakt, in Anamnesegesprächen, Hilfeplanprozessen und bei der Begleitung von Übergängen eingesetzt werden können.

Methoden

Kurzinputs, angeleitete Mini-Übungen, Praxisbeispiele, Reflexionsfragen, kollegialer Austausch,

Referent



Stefan Wutzke, Geschäftsführer Overdyck ev. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Termin: Donnerstag, 07.05.2026, 09:00–11:00 Uhr

Ort: Live-Webinar

Kosten: 119,- € pro Person zzgl. Umsatzsteuer

Technische Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet (Handy wird nicht empfohlen.); Internetbrowser (möglichst Chrome)

Zusammenfassung

Biografiearbeit ist in den Hilfen zur Erziehung ein zentraler Baustein, um Kinder und Jugendliche zu stabilisieren, ihnen Halt zu geben, zu verstehen und in ihrer Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Brüche, Verluste, Loyalitätskonflikte, Scham oder traumatische Erfahrungen sind oft Teil der Lebensgeschichte – und erfordern Methoden, Haltung und einen sicheren Rahmen, damit Biografiearbeit stärkt und nicht überfordert.

Diese Online-Fortbildung vermittelt praxisnah, wie Biografiearbeit alltagstauglich gestaltet werden kann – im Einzelkontakt, in Gruppen und im Teamkontext. Sie erhalten konkrete Anregungen und Impulse, um biografische Prozesse professionell zu begleiten und in Ihre Arbeit zu integrieren.